

# Elsentales Blättle SOMMERFERIEN 2023

## Jugendfarm Elsental

Pädagogik?! In der Tat!



*Wie liegt die Welt so frisch und tauig  
vor mir im Morgensonnenschein.  
Entzückt vom hohen Hügel schau ich  
ins grüne Tal hinein.*

Wilhelm Busch

**Gefiederte Drachen, ein verwirrter Geschichten-  
erfinder und Märchengestalten aus aller Welt:  
Während der Waldheimferien verwandelte sich  
unsere Jugendfarm diesen Sommer in ein buntes  
Märchenfestival.**

„Wann wird’s mal wieder richtig Sommer?“, tön-  
te es immer wieder lautstark aus dem Holdersaal,  
während es draußen, besonders zu Beginn und zum  
Ende der Waldheimferien, wie aus Eimern schüt-  
te. Welch Glück, dass die Kinder so eine große Freu-  
de am Singen hatten! So ließen sich selbst längere  
Regenschauer im Saal überbrücken und sogar ein  
neues Farmlied konnte erstmals gemeinsam mit  
den Kindern eingeübt werden.



Zur Mitte der Ferien blieb es dann zwar endlich tro-  
cken, dafür wurde es jetzt ordentlich heiß! Wenn’s  
noch etwas milder war vormittags, wurde im Schat-  
ten gewerkelt und gefarmert. Nachmittags die Füße  
kühlen im kleinen Pool, ein Eis in der Hand und ein  
Klecks Sonnencreme im Gesicht und endlich sagen  
können: „Jetzt ist’s mal wieder richtig Sommer!“



Egal, wie das Wet-  
ter uns mitspielte, so  
klappe es doch in al-  
len sechs Waldheim-  
wochen, dass alle  
Farmkinder, neue und  
alte, Reiten konnten.  
Die Pferde genossen  
es bei dem heißen  
Wetter im Schatten  
ausgiebig von den  
Kindern geputzt und  
umsorgt zu werden

und an den nassen Tagen, fand sich immer mal  
wieder eine Regenseite, in der das Reiten doch  
noch möglich war.

Apropos Reiten: Unsere Farmerinnen, Lilia, Sophia  
und Marlen, haben in den Sommerferien erfolg-  
reich ihre Ausreitprüfung in Theorie und Praxis be-  
standen. Bereits in den Pfingstferien hatte es eine  
Ausreitprüfung gegeben, an der ebenfalls vier ju-  
gendliche Farmerinnen erfolgreich teilgenommen  
hatten: Aylin, Julia, Maria Nefeli und Shalini. Herz-  
lichen Glückwunsch euch allen!

Insgesamt kamen 240 „Waldheimkinder“ in den  
sechs Sommerferienwochen ins Elsental und konn-  
ten erleben, wie sich die Farm allmählich in ein klei-  
nes, buntes Märchenfestival verwandelte. Darunter  
waren 7 Inklusionskinder und Jugendliche sowie  
fünf ukrainische Kinder, die viele Wochen hindurch  
die Farm lebhaft besuchten.

17 jugendliche Farmhelferinnen und Helfer über  
14 Jahren und zahl-  
reiche neue Hef-  
erinnen und Helfer  
zwischen 12 und 14  
Jahren waren uner-  
müdlich im Einsatz  
beim Misten, Füt-  
tern, Pferdeführen,  
Küchendienst, Saal  
umbauen und so  
vielen anderen klei-  
nen Handgriffen.  
VIELEN DANK!





Wirklich besonders und allen Kindern gemein war die große Begeisterung beim Theater mitzuspielen. Jeden Tag gab es eine kleine Aufführung, bei der sich ein verwirrter Schreiberling mit einem einst gefiederten Drachen auf die Suche nach seinen verloren gegangenen Geschichten machte. Hierbei trafen sie auf Märchengestalten aus aller Welt: Von einer listigen Beutelratte, auf der Flucht vor einem Jaguar, über Kalif Storch, einem sprechenden Kamel und bunten Vögeln, die lernen, was Gemeinschaft bedeutet, bis hin zu Hänsel und Gretel und den sieben Raben. Zum Ende jedes zweiwöchigen Blocks hatten die Kinder dann noch einmal die Gelegenheit sich zu verkleiden und ihren Eltern das Theaterstück beim gemeinsamen Abschlussfest vorzuführen.



beim Springseilspringen, auf der Slackline, in Jonglage, auf dem Einrad oder in Akrobatik und nach zwei Wochen Training, war es dann endlich so weit: Der große Saal vom Holderbau hatte sich in eine Zirkusmanege verwandelt, die Zuschauertribüne war voll besetzt und den Kindern schlugen die Herzen bis zum Hals, als sie hinter dem Vorhang auf ihren großen Auftritt warteten. Sieben springseilspringende Geißlein schlugen zwei Wölfe samt ihren gefährlichen Pois in die Flucht, Elfen auf Einrädern schwirrten flink und anmutig durch den Raum, eine Gruppe Waldtiere zeigte ihr akrobatisches Können und dann erschien plötzlich eine echte Märchenfee, die leichtfüßig auf einer magischen Kugel durch den Raum schwebte, bevor schließlich das Königsfest auf Stelzen begann und es feierlich wurde. Das alles erzählte uns eine Gruppe Ferienkinder, die am Strand auf einen echten Schatz gestoßen waren: Ein Märchenbuch, aus dem sie dem Publikum vorlasen, wenn sie sich vom Surfen auf den Rola-Rolas und dem Diaobolospil am Strand erholten. Welch wunderschöner Abschluss für die sechs märchenhaften Wochen Waldheimferien im Elsental!



In den letzten zwei Wochen begannen schließlich die Proben für die Zirkusaufführung, mit der die Waldheimferien am letzten Ferientag ihren großen Abschluss fanden. Die Zirkuskinder übten sich fleißig in Rola-Rola, mit den Pois, dem Diabolo,

